

Dresdner Journal

Diejenigen Bezüher unseres Blattes, welche dasselbe von hier aus nach einem andern Aufenthaltsort nachsenden...

Auf ausdrücklichen Wunsch besorgen wir die Nachsendung unter Kreuzband. Die Gebühren hierfür richten sich nach dem Gewicht der einzelnen Sendungen.

Königl. Expedition des Dresdner Journals.

Amtlicher Teil.

Se. Majestät der König haben Allergnädigst zu genehmigen geruht, daß der herrschaftliche Diener Karl Heinrich Bötsche in Dresden die ihm von Sr. Majestät dem Kaiser von Rußland verliehene silberne Verdienstmedaille am Bande des St. Stanislausordens annehme und trage.

Ernennungen, Verlegungen etc. im öffentlichen Dienste.

Departement des Innern. Angeheilt beziehentlich befristet wurden: Dr. med. Kurt Ludwig Herzog, Kassenarzt an der Landesanstalt Guben...

Nichtamtlicher Teil.

Kolonialpolitisches.

Der von englischer Seite im Parlament geforderte Zuschuß von 500,000 Pfd. Sterl. für den Bau eines Schienenweges von Romboja nach dem Viktori-Nyanza ist der Schlüsselstein eines seit Jahren von den Engländern in ihrem Gebiete planmäßig verfolgten Vorgehens...

Kunst und Wissenschaft.

Zur Südpolarforschung.

Einem Vortrage über die Südpolarforschung, den kürzlich Direktor Dr. Sommer-Mörsberg in Königsberg hielt, entnehmen wir nachstehende Darlegungen. Bis zum Jahre 1894 haben eigentlich nur zwei Expeditionen, die französische unter Dumont d'Urville und die englische unter J. Ross und Crozier den südlichen Polarkreis überschritten...

licher Sorglosigkeit gegenüber gestanden haben. Die bei weitem wichtigsten Teile des Innern von Deutsch-Ostafrika sind in handelspolitischer Beziehung die Länder um den Viktori-Nyanza herum.

Die Engländer haben bereits im Jahr 1890 mit einem Schienenwege begonnen, welcher von Romboja aus über Lameta am Fuß des Kilimandscharo nach dem Viktori-Nyanza führen sollte. Die Schienen für etwa 100 km der betreffenden Bahn lagerten bereits im Februar 1890 in Romboja...

Es wird dem gegenüber aller Anstrengungen seitens Deutschlands bedürfen, um dem englischen Vorgehen gegenüber nicht allzuviel Terrain zu verlieren. Eine neue Plantagen-Gesellschaft für Deutsch-Ostafrika wird in nächster Zeit begründet werden. Das Plantagenunternehmen soll unter dem Namen Hamburg-Westjambara-Plantagen-Gesellschaft als Gesellschaft mit beschränkter Haftung ins Leben gerufen werden.

Im folgenden Jahre verluße es die Hamburger Gesellschaft allerdings noch einmal und zwar mit drei Schiffen, den Jang im Südpolarmeer zu betreiben, aber das Resultat war wieder ebenso unglücklich wie im Vorjahre, und keines besseren Erfolges konnte sich der Dampfer 'Antarctic' rühmen, den der bekannte norwegische Großkaufmann Svend Foyn nach dem Süden auf dem Polweg ausgesendet hatte.

standen zu Anfang des Jahres 1896 bereits folgende Kaffeepflanzungen: 1) Die Pflanzung der deutsch-ostafrikanischen Gesellschaft in Terema, 2) die in Aguelo, 3) in Herne, 4) in Lungaya, 5) die Pflanzung der Usambara-Kaffeepflanzung in Baloo, 6) die Niamahöhe Pflanzung in Naga.

Was die Preisfrage des Kaffees anlangt, so ist dieselbe eine sehr günstige. Alle Kaffee in den großen Kaffeepflanzungen Deutschlands torierten den Usambara-Kaffee Deutsch-Ostafrikas auf über 90 Pf. pro Pfd. unverzollt, bis 93, 95 und 98 Pf.

Die Aufrollung der ägyptischen Frage durch Rußland

wird wieder einmal angehängt, und zwar scheint es, als ob es in der That mit dieser politischen Frage ersten Ranges binnen kurzem Ernst werden sollte. Von dem bekannten Mitarbeiter der offiziellen 'Politischen Correspondenz', der sich heute über das wichtige Thema äußert, sieht wenigstens fest, daß er über die Anschauung in den maßgebenden russischen Kreisen jederzeit ausgezeichnet unterrichtet gewesen ist.

Der Pariser Korrespondent des 'Times' meinte kürzlich in seinem Blatte, daß die russische Regierung die Absicht habe, im gegenwärtigen Augenblicke die Regelung der ägyptischen Frage in Anregung zu bringen, und zwar, wie sich der Korrespondent ausdrückt, um Frankreich gezwungen zu sein, mit einem ersten Schritt die Rückgabe seiner Kolonie mit Rußland zu geben.

Im folgenden Jahre verluße es die Hamburger Gesellschaft allerdings noch einmal und zwar mit drei Schiffen, den Jang im Südpolarmeer zu betreiben, aber das Resultat war wieder ebenso unglücklich wie im Vorjahre, und keines besseren Erfolges konnte sich der Dampfer 'Antarctic' rühmen, den der bekannte norwegische Großkaufmann Svend Foyn nach dem Süden auf dem Polweg ausgesendet hatte.

der ägyptischen Frage beschäftigt. Schon vor mehr als zwei Wochen wurde davon Mitteilung gemacht. Allerdings jedoch in der Weise, daß die russische Regierung, lediglich um Frankreich gezwungen zu sein, über die Wichtigkeit dieses Problems zu sprechen, die ägyptische Frage selber nicht, da ganz im Gegentheil das britische Kabinett hierbei in erster Linie von der Erwägung ausgeht, daß die eigenen nationalen Interessen des Kaiserthums die Regelung der internationalen Politik des Mittelmeeres dringender erfordere.

Was den 'stillen Ort der Schweiz' anlangt, von dem hier die Rede ist, so mag nur auf den eigentümlichen Zufall hingewiesen werden, daß, wie von anderer Seite gemeldet wird, auch der neue französische Botschafter in Berlin, der Marquis de Noailles, dessen diplomatisches Gesandnis allgemein sehr hoch veranschlagt wird, das Bedürfnis fühlt, in einem 'stillen Orte der Schweiz' sich zu erholen und daß der Ort seiner Wahl voraussichtlich jast derselbe sein wird, den sich der Fürst Lobanow ausgesucht hat.

Tagesgeschichte.

Dresden, 9. Juli. Zur heutigen nachmittags 2 Uhr im Königl. Schlosse zu Billig stattgefundenen Königl. Tafel waren mit Einladung beehrt worden: Frau v. Ehrenstein und Frau v. Treitschke.

Deutsches Reich.

Berlin. Se. Majestät der Kaiser gebieten heute früh 9 Uhr in Höhe an Land zu gehen und über Vossenhagen nach Staßfurt zu fahren.

in den ersten des Monats vorigen Jahres in London vereinigt war, erklärte ebenfalls die Erforschung der antarktischen Regionen für das bedeutendste der noch zu lösenden Probleme. Über die Schritte, welche die deutsche Kommission für die Südpolarforschung seit ihrer Gründung zur Ausführung ihrer Aufgabe gethan hat, wird von dem Komitee demnächst noch genauer berichtet werden.



gebauten Anstalten, welches den Beitritt Spaniens zur französisch-russischen Allianz verlangte.

Großbritannien.

London. Charles Leonard bemerkt in den Times die Erzählung der „Cape Times“, daß er unter Begünstigung der Transatlantischen Linie...

Rußland.

St. Petersburg. Aus Katalonien des 30jährigen Dienstalters des Oberprokurators des heiligen Synods, S. P. Vojedovskij, hat der „Grafdanin“...

Türkei.

Konstantinopel. Nach einer Meldung der „Polit. Corr.“ sind bei der Annahme der von den Russen empfohlenen Zugeständnisse an die Kretenzer...

Amerika.

Chicago. Der Unterwähler der demokratischen Konvention hat einen großen Teil des demokratischen Programms schlagend. Dasselbe verlangt die sofortige Wiedereinführung der unbeschränkten freien Silberprägung...

Dresdner Nachrichten.

vom 9. Juli.

Ihre Majestät und Königl. Hoheiten die Erzherzogin Anna von Oesterreich und die Prinzessin Friedrich August bemerken heute im Gefolge des Hofintendanten Diener, Prager Straße 5, Einkauf.

Statistik und Volkswirtschaft.

Verzeichnisse.

Der von der Landesregierung bezifferten Sperrgebiete in Oesterreich-Ungarn, aus welchen die Einfuhr von Rindvieh aus Grund Art. 5 des Viehwechsellinienvertrages vom 6. Dezember 1891 sowie Jäger 5 des Schutzprotokolls während des Monats Juli d. J. zu unterliegen ist.

B. Ungarn.

Der Komitat Neutra (Neutra).

Nach dem jetzt veröffentlichten Abschluß des Barenzuges für Herr und Maritz für 1895/96 zählt der Komitat Neutra 42787 hundertachtzig Einwohner. Die Höhe des Umlages ist nicht angegeben.

Die Besitzer der Eisenbahn in Liquidation. Die Besitzer der Eisenbahnlinie Nr. 2 bis 6 zu den Eisenbahn-Stationen der Weimar-Georgenthal Eisenbahngesellschaft werden aufgeführt.

Die das „E. T.“ betref, bei was sich in einer am vergangenen Sonnabend abgehaltenen Konferenz, und die Einberufung des Bodma-Ordinarier Steinbrunn-Bauvereins über den Bauvertragsplan haben geendet.

Die Besetzung der Eisenbahn in Liquidation. Die Besetzung der Eisenbahnlinie Nr. 2 bis 6 zu den Eisenbahn-Stationen der Weimar-Georgenthal Eisenbahngesellschaft werden aufgeführt.

Die Besetzung der Eisenbahn in Liquidation. Die Besetzung der Eisenbahnlinie Nr. 2 bis 6 zu den Eisenbahn-Stationen der Weimar-Georgenthal Eisenbahngesellschaft werden aufgeführt.

Die Besetzung der Eisenbahn in Liquidation. Die Besetzung der Eisenbahnlinie Nr. 2 bis 6 zu den Eisenbahn-Stationen der Weimar-Georgenthal Eisenbahngesellschaft werden aufgeführt.

Die Besetzung der Eisenbahn in Liquidation. Die Besetzung der Eisenbahnlinie Nr. 2 bis 6 zu den Eisenbahn-Stationen der Weimar-Georgenthal Eisenbahngesellschaft werden aufgeführt.

Die Besetzung der Eisenbahn in Liquidation. Die Besetzung der Eisenbahnlinie Nr. 2 bis 6 zu den Eisenbahn-Stationen der Weimar-Georgenthal Eisenbahngesellschaft werden aufgeführt.

Die Besetzung der Eisenbahn in Liquidation. Die Besetzung der Eisenbahnlinie Nr. 2 bis 6 zu den Eisenbahn-Stationen der Weimar-Georgenthal Eisenbahngesellschaft werden aufgeführt.

Die Besetzung der Eisenbahn in Liquidation. Die Besetzung der Eisenbahnlinie Nr. 2 bis 6 zu den Eisenbahn-Stationen der Weimar-Georgenthal Eisenbahngesellschaft werden aufgeführt.

Die Besetzung der Eisenbahn in Liquidation. Die Besetzung der Eisenbahnlinie Nr. 2 bis 6 zu den Eisenbahn-Stationen der Weimar-Georgenthal Eisenbahngesellschaft werden aufgeführt.

Die Besetzung der Eisenbahn in Liquidation. Die Besetzung der Eisenbahnlinie Nr. 2 bis 6 zu den Eisenbahn-Stationen der Weimar-Georgenthal Eisenbahngesellschaft werden aufgeführt.

Die Besetzung der Eisenbahn in Liquidation. Die Besetzung der Eisenbahnlinie Nr. 2 bis 6 zu den Eisenbahn-Stationen der Weimar-Georgenthal Eisenbahngesellschaft werden aufgeführt.

Die Besetzung der Eisenbahn in Liquidation. Die Besetzung der Eisenbahnlinie Nr. 2 bis 6 zu den Eisenbahn-Stationen der Weimar-Georgenthal Eisenbahngesellschaft werden aufgeführt.

find in der glühenden Sonnenhitze in feinem Schloß gefunden, doch, da die Hälter, Käfer und Insekten in ihren Betten nicht nachlassen, die Rosen mögen die Röhre öffnen, erweist sich, daß die Rosen nicht die Röhre öffnen, erweist sich, daß die Rosen nicht die Röhre öffnen...

Die Rosen mögen die Röhre öffnen, erweist sich, daß die Rosen nicht die Röhre öffnen, erweist sich, daß die Rosen nicht die Röhre öffnen...

Die Rosen mögen die Röhre öffnen, erweist sich, daß die Rosen nicht die Röhre öffnen, erweist sich, daß die Rosen nicht die Röhre öffnen...

Die Rosen mögen die Röhre öffnen, erweist sich, daß die Rosen nicht die Röhre öffnen, erweist sich, daß die Rosen nicht die Röhre öffnen...

Die Rosen mögen die Röhre öffnen, erweist sich, daß die Rosen nicht die Röhre öffnen, erweist sich, daß die Rosen nicht die Röhre öffnen...

Die Rosen mögen die Röhre öffnen, erweist sich, daß die Rosen nicht die Röhre öffnen, erweist sich, daß die Rosen nicht die Röhre öffnen...

Die Rosen mögen die Röhre öffnen, erweist sich, daß die Rosen nicht die Röhre öffnen, erweist sich, daß die Rosen nicht die Röhre öffnen...

Die Rosen mögen die Röhre öffnen, erweist sich, daß die Rosen nicht die Röhre öffnen, erweist sich, daß die Rosen nicht die Röhre öffnen...

Die Rosen mögen die Röhre öffnen, erweist sich, daß die Rosen nicht die Röhre öffnen, erweist sich, daß die Rosen nicht die Röhre öffnen...

Die Rosen mögen die Röhre öffnen, erweist sich, daß die Rosen nicht die Röhre öffnen, erweist sich, daß die Rosen nicht die Röhre öffnen...

leichter, ins Ohr fallender Melodie; die geschickte, zum Teil musikalisch reizvolle, immer aber gut klingende Instrumentation verleiht dem Gesangsstücken, und so macht das Ganze einen durchaus angenehmen, gefälligen Eindruck.

Die Rosaer-Stiftung in Frankfurt a. M., welche die Unterweisung musikalischer Talente zum Zwecke der Ausbildung in der Kompositionenlehre zum Ziele hat, beabsichtigt, vom 1. September 1897 an ein Stipendium zu vergeben. Die Dauer desselben wird durch den Ausschuss von Jahr zu Jahr bestimmt, sie darf jedoch vier Jahre nicht übersteigen.

Die Rosaer-Stiftung in Frankfurt a. M., welche die Unterweisung musikalischer Talente zum Zwecke der Ausbildung in der Kompositionenlehre zum Ziele hat, beabsichtigt, vom 1. September 1897 an ein Stipendium zu vergeben.

Die Rosaer-Stiftung in Frankfurt a. M., welche die Unterweisung musikalischer Talente zum Zwecke der Ausbildung in der Kompositionenlehre zum Ziele hat, beabsichtigt, vom 1. September 1897 an ein Stipendium zu vergeben.

Die Rosaer-Stiftung in Frankfurt a. M., welche die Unterweisung musikalischer Talente zum Zwecke der Ausbildung in der Kompositionenlehre zum Ziele hat, beabsichtigt, vom 1. September 1897 an ein Stipendium zu vergeben.

Die Rosaer-Stiftung in Frankfurt a. M., welche die Unterweisung musikalischer Talente zum Zwecke der Ausbildung in der Kompositionenlehre zum Ziele hat, beabsichtigt, vom 1. September 1897 an ein Stipendium zu vergeben.

Die Rosaer-Stiftung in Frankfurt a. M., welche die Unterweisung musikalischer Talente zum Zwecke der Ausbildung in der Kompositionenlehre zum Ziele hat, beabsichtigt, vom 1. September 1897 an ein Stipendium zu vergeben.

Die Rosaer-Stiftung in Frankfurt a. M., welche die Unterweisung musikalischer Talente zum Zwecke der Ausbildung in der Kompositionenlehre zum Ziele hat, beabsichtigt, vom 1. September 1897 an ein Stipendium zu vergeben.

Die Rosaer-Stiftung in Frankfurt a. M., welche die Unterweisung musikalischer Talente zum Zwecke der Ausbildung in der Kompositionenlehre zum Ziele hat, beabsichtigt, vom 1. September 1897 an ein Stipendium zu vergeben.

Die Rosaer-Stiftung in Frankfurt a. M., welche die Unterweisung musikalischer Talente zum Zwecke der Ausbildung in der Kompositionenlehre zum Ziele hat, beabsichtigt, vom 1. September 1897 an ein Stipendium zu vergeben.

Der von der Landesregierung bezifferten Sperrgebiete in Oesterreich-Ungarn, aus welchen die Einfuhr von Rindvieh aus Grund Art. 5 des Viehwechsellinienvertrages vom 6. Dezember 1891 sowie Jäger 5 des Schutzprotokolls während des Monats Juli d. J. zu unterliegen ist.

Der von der Landesregierung bezifferten Sperrgebiete in Oesterreich-Ungarn, aus welchen die Einfuhr von Rindvieh aus Grund Art. 5 des Viehwechsellinienvertrages vom 6. Dezember 1891 sowie Jäger 5 des Schutzprotokolls während des Monats Juli d. J. zu unterliegen ist.

Der von der Landesregierung bezifferten Sperrgebiete in Oesterreich-Ungarn, aus welchen die Einfuhr von Rindvieh aus Grund Art. 5 des Viehwechsellinienvertrages vom 6. Dezember 1891 sowie Jäger 5 des Schutzprotokolls während des Monats Juli d. J. zu unterliegen ist.

Der von der Landesregierung bezifferten Sperrgebiete in Oesterreich-Ungarn, aus welchen die Einfuhr von Rindvieh aus Grund Art. 5 des Viehwechsellinienvertrages vom 6. Dezember 1891 sowie Jäger 5 des Schutzprotokolls während des Monats Juli d. J. zu unterliegen ist.

Der von der Landesregierung bezifferten Sperrgebiete in Oesterreich-Ungarn, aus welchen die Einfuhr von Rindvieh aus Grund Art. 5 des Viehwechsellinienvertrages vom 6. Dezember 1891 sowie Jäger 5 des Schutzprotokolls während des Monats Juli d. J. zu unterliegen ist.

Der von der Landesregierung bezifferten Sperrgebiete in Oesterreich-Ungarn, aus welchen die Einfuhr von Rindvieh aus Grund Art. 5 des Viehwechsellinienvertrages vom 6. Dezember 1891 sowie Jäger 5 des Schutzprotokolls während des Monats Juli d. J. zu unterliegen ist.

Der von der Landesregierung bezifferten Sperrgebiete in Oesterreich-Ungarn, aus welchen die Einfuhr von Rindvieh aus Grund Art. 5 des Viehwechsellinienvertrages vom 6. Dezember 1891 sowie Jäger 5 des Schutzprotokolls während des Monats Juli d. J. zu unterliegen ist.

Der von der Landesregierung bezifferten Sperrgebiete in Oesterreich-Ungarn, aus welchen die Einfuhr von Rindvieh aus Grund Art. 5 des Viehwechsellinienvertrages vom 6. Dezember 1891 sowie Jäger 5 des Schutzprotokolls während des Monats Juli d. J. zu unterliegen ist.

Der von der Landesregierung bezifferten Sperrgebiete in Oesterreich-Ungarn, aus welchen die Einfuhr von Rindvieh aus Grund Art. 5 des Viehwechsellinienvertrages vom 6. Dezember 1891 sowie Jäger 5 des Schutzprotokolls während des Monats Juli d. J. zu unterliegen ist.

Der von der Landesregierung bezifferten Sperrgebiete in Oesterreich-Ungarn, aus welchen die Einfuhr von Rindvieh aus Grund Art. 5 des Viehwechsellinienvertrages vom 6. Dezember 1891 sowie Jäger 5 des Schutzprotokolls während des Monats Juli d. J. zu unterliegen ist.

Auffäge über verschiedene Momente des großen Meisters, eine Reihe musikalisch-pädagogischer Aufsätze, zahlreiche musikalische Besprechungen über neue Veröffentlichungen im Opernhaushalt, im Konzertsaal, auf dem Theater- und Musikalienmarkt, in jeder Nummer ausserliche Texte für Lieder, Kompositionen, Notizen aus dem Musikleben der Gegenwart, Biographien mit Abbildungen von R. Schumann, Arthur Schnitzler, Max Reger, Pauline Jordan, Marie Perle und des deutschen Pianisten, Klavierstücke von Beethoven, Czerny, Rikler u. A. und ein Trio für Violine, Cello und Klavier von Carl Czerny.

Auffäge über verschiedene Momente des großen Meisters, eine Reihe musikalisch-pädagogischer Aufsätze, zahlreiche musikalische Besprechungen über neue Veröffentlichungen im Opernhaushalt, im Konzertsaal, auf dem Theater- und Musikalienmarkt, in jeder Nummer ausserliche Texte für Lieder, Kompositionen, Notizen aus dem Musikleben der Gegenwart, Biographien mit Abbildungen von R. Schumann, Arthur Schnitzler, Max Reger, Pauline Jordan, Marie Perle und des deutschen Pianisten, Klavierstücke von Beethoven, Czerny, Rikler u. A. und ein Trio für Violine, Cello und Klavier von Carl Czerny.

Auffäge über verschiedene Momente des großen Meisters, eine Reihe musikalisch-pädagogischer Aufsätze, zahlreiche musikalische Besprechungen über neue Veröffentlichungen im Opernhaushalt, im Konzertsaal, auf dem Theater- und Musikalienmarkt, in jeder Nummer ausserliche Texte für Lieder, Kompositionen, Notizen aus dem Musikleben der Gegenwart, Biographien mit Abbildungen von R. Schumann, Arthur Schnitzler, Max Reger, Pauline Jordan, Marie Perle und des deutschen Pianisten, Klavierstücke von Beethoven, Czerny, Rikler u. A. und ein Trio für Violine, Cello und Klavier von Carl Czerny.

Auffäge über verschiedene Momente des großen Meisters, eine Reihe musikalisch-pädagogischer Aufsätze, zahlreiche musikalische Besprechungen über neue Veröffentlichungen im Opernhaushalt, im Konzertsaal, auf dem Theater- und Musikalienmarkt, in jeder Nummer ausserliche Texte für Lieder, Kompositionen, Notizen aus dem Musikleben der Gegenwart, Biographien mit Abbildungen von R. Schumann, Arthur Schnitzler, Max Reger, Pauline Jordan, Marie Perle und des deutschen Pianisten, Klavierstücke von Beethoven, Czerny, Rikler u. A. und ein Trio für Violine, Cello und Klavier von Carl Czerny.

Auffäge über verschiedene Momente des großen Meisters, eine Reihe musikalisch-pädagogischer Aufsätze, zahlreiche musikalische Besprechungen über neue Veröffentlichungen im Opernhaushalt, im Konzertsaal, auf dem Theater- und Musikalienmarkt, in jeder Nummer ausserliche Texte für Lieder, Kompositionen, Notizen aus dem Musikleben der Gegenwart, Biographien mit Abbildungen von R. Schumann, Arthur Schnitzler, Max Reger, Pauline Jordan, Marie Perle und des deutschen Pianisten, Klavierstücke von Beethoven, Czerny, Rikler u. A. und ein Trio für Violine, Cello und Klavier von Carl Czerny.

Auffäge über verschiedene Momente des großen Meisters, eine Reihe musikalisch-pädagogischer Aufsätze, zahlreiche musikalische Besprechungen über neue Veröffentlichungen im Opernhaushalt, im Konzertsaal, auf dem Theater- und Musikalienmarkt, in jeder Nummer ausserliche Texte für Lieder, Kompositionen, Notizen aus dem Musikleben der Gegenwart, Biographien mit Abbildungen von R. Schumann, Arthur Schnitzler, Max Reger, Pauline Jordan, Marie Perle und des deutschen Pianisten, Klavierstücke von Beethoven, Czerny, Rikler u. A. und ein Trio für Violine, Cello und Klavier von Carl Czerny.

Auffäge über verschiedene Momente des großen Meisters, eine Reihe musikalisch-pädagogischer Aufsätze, zahlreiche musikalische Besprechungen über neue Veröffentlichungen im Opernhaushalt, im Konzertsaal, auf dem Theater- und Musikalienmarkt, in jeder Nummer ausserliche Texte für Lieder, Kompositionen, Notizen aus dem Musikleben der Gegenwart, Biographien mit Abbildungen von R. Schumann, Arthur Schnitzler, Max Reger, Pauline Jordan, Marie Perle und des deutschen Pianisten, Klavierstücke von Beethoven, Czerny, Rikler u. A. und ein Trio für Violine, Cello und Klavier von Carl Czerny.

Auffäge über verschiedene Momente des großen Meisters, eine Reihe musikalisch-pädagogischer Aufsätze, zahlreiche musikalische Besprechungen über neue Veröffentlichungen im Opernhaushalt, im Konzertsaal, auf dem Theater- und Musikalienmarkt, in jeder Nummer ausserliche Texte für Lieder, Kompositionen, Notizen aus dem Musikleben der Gegenwart, Biographien mit Abbildungen von R. Schumann, Arthur Schnitzler, Max Reger, Pauline Jordan, Marie Perle und des deutschen Pianisten, Klavierstücke von Beethoven, Czerny, Rikler u. A. und ein Trio für Violine, Cello und Klavier von Carl Czerny.

Auffäge über verschiedene Momente des großen Meisters, eine Reihe musikalisch-pädagogischer Aufsätze, zahlreiche musikalische Besprechungen über neue Veröffentlichungen im Opernhaushalt, im Konzertsaal, auf dem Theater- und Musikalienmarkt, in jeder Nummer ausserliche Texte für Lieder, Kompositionen, Notizen aus dem Musikleben der Gegenwart, Biographien mit Abbildungen von R. Schumann, Arthur Schnitzler, Max Reger, Pauline Jordan, Marie Perle und des deutschen Pianisten, Klavierstücke von Beethoven, Czerny, Rikler u. A. und ein Trio für Violine, Cello und Klavier von Carl Czerny.

Auffäge über verschiedene Momente des großen Meisters, eine Reihe musikalisch-pädagogischer Aufsätze, zahlreiche musikalische Besprechungen über neue Veröffentlichungen im Opernhaushalt, im Konzertsaal, auf dem Theater- und Musikalienmarkt, in jeder Nummer ausserliche Texte für Lieder, Kompositionen, Notizen aus dem Musikleben der Gegenwart, Biographien mit Abbildungen von R. Schumann, Arthur Schnitzler, Max Reger, Pauline Jordan, Marie Perle und des deutschen Pianisten, Klavierstücke von Beethoven, Czerny, Rikler u. A. und ein Trio für Violine, Cello und Klavier von Carl Czerny.

Zeppelwagen, und stellt sich demnach im Jahre 1906 ...

Wie die „Neue Bohle“ nach Mitteilung ...

Die Baustatistiken der Orientbahnen ...

Nach den Jahresberichten der „Haitroad Company“ ...

Für das Londoner Grubengruben ...

Die Grubengruben ...

bezeichnet für Goldgut nach ...

55 Dresden, 9. Juli. Auf dem heutigen Kleinbier ...

Sächsische Bäder.

Eingefandtes.

SALVATOR ... Bei Nieren- und Blasenleiden, Harngries, Gicht ...

F. SOENNECKEN'S Goldfedern ...

Ausstellung des Sächsischen Handwerks und Kunstgewerbes in Dresden.

1) Ausstellungslokal ... 2) Maschinenhalle ...

Zwei große Konzerte, im Ausstellungspark auf der Zeitstrasse ...

Die alte Stadt. Einzug von mittags 9 bis abends 11 Uhr ...

Großes Kinderfest, aufgeführt von 1500 Kindern Dresdener Schulen ...

Albertshof Sedanstrasse 7. Heute grosses Doppel-Concert ...

Grosse Wirthschaft im Königl. Großen Garten. Täglich grosses Concert ...

Oscar Witte i/F. A. Riedel Kohlenbahnhof Ossegger Kohlen.

Kundmachung. Die 46. ordentl. Generalversammlung der l. l. priv. Zetschner Kettenbrüde-Gesellschaft

wird Freitag, den 7. August 1896 Nachmittags 4 Uhr ...

Programm: 1. Geschäftsbericht. 2. Jahresrechnung. 3. Antrag über Verrentung des Reinertrags.

Siemens-Gas-Badeöfen. Ein Selbstbad von 300 Liter Wassergehalt ...

Alexander Neubert, Fabrikalehrer der Firma Friedr. Siemens, Dresden.

Biliner Sauerbrunn kräftige Natronquelle. enthält in 1000 Th. 1.03 Th. mehr kohlens. Natron als Fachingen.

Redlichhaus Restaurant, Dresden-A., a. d. Carolabrücke.

Besten Lokal der Residenz. Schenkwirtschaft. Herrliche Aussicht ...

Geringste Fahrwasserstiefen auf der sächsischen Elbstromstrecke am 15. Juni 1896

Table with 6 columns: Datum, Mollau, Jier, Gzer, Gibe, Dresden

Meteorologische Station zu Dresden, Eölbauer Straße 2.

Table with 5 columns: Tag, Stunde, Temperatur nach C., Barometer, Windrichtung

Prima Astrach. Caviar

hochfeinster Qualität empfiehlt während des ganzen Sommers

Benennung der Villa, welche herrliches Garten, launig Gestaltung ...

Reitpferd, 6jährige Stute, hellbraun, ohne Hufeisen ...

Optiker Wiegand, Wallstrasse 2

Margarethe Stephan, Breitstrasse 4.

Oberhemden, Kragen, Manschetten, Kravatten.

Carl- und Wiener Straße, elegante, für eine Familie eingerichtet.

Villa, 6763

Ernst Lippmann, Victoriastraße 6.

Eisenstränke bewährter Construction.

Frau Marie verw. Knaut geb. Voth, im Alter von 60 Jahren.

Marie Pfotenhauer geb. Knaut als Tochter, Redlichstr. Dr. Paul Pfotenhauer als Schwiegersohn.

Der palatiner ... er bietet ...





Dresdner Börse, 9. Juli 1896.

Table of stock market data for Dresden, July 9, 1896. Columns include various stock names (e.g., Staatspapiere, Dresdner Bank, Industriestellen), their prices, and exchange rates. The table is organized into several sections: Staatspapiere u. Bonds, Dresdner Bank, Industriestellen, and various foreign and local stocks.

Vertical text on the left margin, likely a page number or reference code.

